

Mondry belegt bei Premiere Platz sechs

Sven Giesa gelang bei den württembergischen Bogen-Meisterschaften mit Rang zwei das beste Ergebnis für Teilnehmer von Bogen Sport Bietigheim.

Bietigheim-Bissingen. Der Compound-Schütze Joe Mondry vom Bogen Sport Bietigheim überraschte bei seiner ersten Teilnahme an einer württembergischen Meisterschaft im Bogenschießen in Nürtingen seine Konkurrenz. In der Schützenklasse Compound belegte er mit einer konzentrierten Leistung in beiden Durchgängen (332/337 Ringe) den sechsten Platz mit 669 Ringen von 1 720 Ringe möglichen Ringen auf der 70-Meter-Distanz. Die Ringzahl im Teilnehmerfeld lag sehr eng beieinander.

Bei den Damen Compound belegte Renée Mondry in einem kleinen Teilnehmerinnenfeld ebenfalls Platz sechs (574 Ringe) mit zwei ausgeglichenen Durchgängen über 70 Meter. In der Schützenklasse Recurve auf 70 Metern war Sven Giesa (631 Ringe) mit dem zweiten Platz zufrieden. In der Seniorenklasse Recurve belegte Klaus Uttendorfer mit 543 Ringen Platz fünf und hat den vierten Platz erst ganz am Ende des Wettkampfs durch einen schlechten Schuss verschenkt.

In der allgemeinen Blankbogenklasse schossen Titus Konold (490 Ringe, Platz vier) und Ralph Hillmer (470 Ringe, Platz sechs) über die 40-Meter-Distanz ein sehr gutes Ergebnis. Johann Arz hatte in der Jugendklasse Recurve einen rabenschwarzen Hitzetag, an dem er Lehrgeld bezahlen musste. Im ersten Durchgang schoss er mit 279 Ringen auf die 60-Meter-Distanz in der Riege der Besten mit. Dann hatte er ein technisches Problem an seinem Bogen. Lars Wißmann landete in der Schülerklasse A Recurve über 40 Meter bei der Hitzeschlacht auf den hinteren Rängen.

Für die Bietigheimer B-Schüler Merlin Hillmer und Marius Leismann war der Wettkampf auf die 25-Meter-Distanz mit Ergebnissen im hinteren Bereich eine wichtige Erfahrung.

bz